

Bericht Nr. 2021 des Bürgerrates zum Leistungsauftrag für die Produktgruppen der Christoph Merian Stiftung 2009 - 2012

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 6. Juni 2008

1. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 19. April 2005 hat der Bürgergemeinderat den Leistungsaufträgen und den Globalbudgets der Produktgruppen „Soziales“, „Natur und Umwelt“ und „Städtische Kultur“ der Christoph Merian Stiftung für die Jahre 2006 bis 2008 zugestimmt.

Heute muss die Erneuerung dieser Beschlüsse für die Jahre 2009 bis 2012 ins Auge gefasst werden. Die sozialen Institutionen, die auf die Beiträge der Bürgergemeinde angewiesen sind, müssen langfristig planen und längere Zeit zum Voraus wissen können, ob sie mit Unterstützung rechnen können. Würde die neue Planung erst im Frühjahr 2008 angegangen, so müsste mit Hektik und schlussendlich mit Nachteilen für die Betroffenen gerechnet werden.

Im Bericht 1990 der Aufsichtskommission zu den bestehenden Leistungsaufträgen wird festgehalten, dass soziale Institutionen die Sicherheit eines mittelfristig festgelegten Budgets benötigen. Die Erhöhung der Dauer der Laufzeit von drei auf vier Jahre, wie sie hier beantragt wird, trägt auch dem Umstand Rechnung, dass sich die Verhältnisse im Wirkungsgebiet der Ertragsverwendung der Christoph Merian Stiftung stabil verhalten: Die Armut von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, um ein Beispiel zu nennen, bleibt über Jahre und Jahrzehnte eine Konstante. Und schliesslich können auch die Anstrengungen der Bürgergemeinde im sozialen Umfeld dann erfolgreich gestaltet werden, wenn sie mit Kontinuität und Berechenbarkeit erfolgen.

2. Inhaltliche Schwerpunkte und Produktgruppen

Die vorgeschlagene Strategie orientiert sich am Testament von Christoph Merian und baut auf den positiven Erfahrungen mit dem bisherigen Vorgehen auf. Es stehen leicht erhöhte Mittel zur Verfügung, die in allen Bereichen anteilmässig eingesetzt werden sollen.

In der **Produktgruppe „Soziales“** steht unverändert die Linderung der Armut im Vordergrund. Bei der Quartierentwicklung wird neu das St. Johann-Quartier genannt. Bei Kindern und Jugendlichen werden als neuer Schwerpunkt die Frühförderungsprogramme in den Bereichen Sprache und Motorik aufgeführt. Es geht darum, Kinder aus fremdsprachiger Umgebung so zu fördern, dass sie beim Eintritt in die Schule gleiche Chancen wie die Schweizer Kinder haben.

Bei der **Produktgruppe „Städtische Kultur“** sollen wie bisher Beiträge an die Auseinandersetzung mit der Basler Geschichte und Kultur, insbesondere mit dem Baseldeutschen geleistet werden.

In der **Produktegruppe „Natur und Umwelt“** kommt beim Merian Park die Umweltbildung hinzu. Dahinter steht die Idee, der Stadtbevölkerung vermehrt Wissen in den Belangen Artenvielfalt und schonendem Umgang mit den Ressourcen der Natur zu vermitteln. Geprüft werden soll insbesondere, ob der Merian Park auf biologische Bewirtschaftung umgestellt werden kann.

3. Antrag

Aufgrund dieser Ausführungen beantragt der Bürgerrat dem Bürgergemeinderat, folgende

Beschlüsse

zu fassen:

- ://:
1. Dem Leistungsauftrag und den Globalbudgets 2009 – 2012 der Produktgruppen „Soziales“, „Städtische Kultur“ und „Natur und Umwelt“ der Christoph Merian Stiftung wird in der Form, wie vom Bürgerrat vorgelegt, zugestimmt.
 2. Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

Namens des Bürgerrates

Der Präsident:
Dr. Felix Eymann

Der Bürgerratsschreiber:
Daniel Müller

4.10.07

Beilage: Produktgruppen mit Globalbudgets